

09.10.20, Treffen „Offenen Ateliers Bremen Neustadt“, Gedächtnisprotokoll

Anwesende: Jan Carstensen, Danni Schwaag, Irene Borgardt, Ulrike Brinkhoff, Ute Ihlenfeldt, Alexandra, Laura Wolfram, verspätet Stefanie Dürkopp

Protokollführerin: Maren Krämer

Stimmungsbild, wie die OAN Neustadt für Akteure waren.

Jan berichtet auch von Teilnehmern, die nicht anwesend sind, ihn aber per Email informiert haben.

- Ute: Super an beiden Tagen, Hygieneregeln wurden gut befolgt, am Sonntag nicht so voll wie Samstag. Samstag sehr gut verkauft, Sonntag gut verkauft. Gerne wieder zwei Tage.
- Irene: Hat nur den Samstag auf gehabt, Anfangs sehr ruhig, zu zweit non-stop sehr gut zu tun gehabt, hat auch verkauft, nicht „mega“ gut, aber auch zufrieden. Auch ein großes Nachgeschäft.
- Maren: Tolle zwei Tage, an beiden Tagen nach „Corona-Zetteln“ gleich viele Besucher da, ca. 54 pro Tag. Allerdings war der Samstag gefühlt um ein Drittel besser besucht. Vielleicht haben sich nicht alle über die Zettel registriert, oder Gruppen haben nur einen Zettel ausgefüllt. Verkauf an beiden Tagen, Samstag jedoch doppelt so viel Umsatz wie Sonntag. Möchte nächstes Jahr gerne wieder an zwei Tagen öffnen.
- Ulrike bei Alex: Nur Samstag- gut besucht von Anfang an, Samstag ca. 80 Besucher, alle haben sich gut an Hygieneregeln gehalten, nichts verkauft, bei Kunst sicher auch schwerer als bei Produkten.
- Alex: Am Sonntag auch ca. 80 Besucher da, weniger als in den Jahren davor (sonst die Jahre geballt an einem Tag 230), würde nächstes Jahr lieber nur einen Tag öffnen. Hat Spaß gemacht, aber nichts verkauft.
- Danni: Am Samstag ca. 80, am Sonntag ca. 90 Besucher, lief alles prima, hat an beiden Tagen sehr gut verkauft. Ist im nächsten Jahr auch für beide Tage.
- Laura: Gastausstellung sehr positiv, Samstag gut, Sonntag ruhiger. Plädiert für zwei Tage.
- Anette Müller: ca. pro Tag 60, zufrieden mit beiden Tagen
- Alfred Gronak: An beiden Tagen zusammen 60 Besucher, auch verkauft
- Angelika Bruns: Soviel Besucher wie sonst, verkauft wurde auch.
- Atelier Blaugrau: 54 Gäste, weniger als in den Jahren zuvor, diese sehr nett und aufgeschlossen. Hatte nur Samstag auf.
- Renate Schütz bei Ingeborg: Jeden Tag ca. 120 Besucher, eher wenig verkauft aber in sgesamt zufrieden. Anmerkung: 2021 wegen Corona wieder in den September
- Christine Schollmann bei Angelika: So viele Besucher wie sonst auch. Verkauf mäßig.

- Brigitte Nebel: Samstag sehr gut besucht und gut verkauft. Sonntag eher nur okay. Lieber nur Samstag, wenn kein Corona.
- Ingeborg Plate: ca. 135 Besucher insgesamt, sehr zufrieden, auch verkauft, ist für beide Tage
- Eva Kastendiek: Samstag eher ruhig (40 Gäste), Sonntag von 11-13 sehr wenig, dann sehr voll, ca. 100 Gäste! Die erfolgreichste Veranstaltung bisher, plädiert für beide Tage.

Konsenz: Insgesamt sehr erfolgreich, tolles Wetter, sehr aufgeschlossene Gäste, zum Teil zögerlicher Verkauf insbesondere von Kunst, vielleicht auch durch die finanzielle Verunsicherung/Beeinträchtigung durch Corona.

Sonstiges:

- Flyer im Weserkurier war auf jeden Fall großartig!
- Danni hat bei „ins Grüne“ sehr viel Werbung gemacht, Laura beim Keramikmarkt. So sind auch Menschen aus anderen Stadtteilen her gekommen.
- Sogar Leute aus Bassum und Syke kamen aufgrund von Zeitungsartikeln.
- Großes Lob für den Einsatz und das Engagement von Judiths Pressearbeit.
- Nächstes Jahr können weniger Plakate bestellt werden, Jan hat relativ viele von den 250 Stück weg geworfen.
- Ute wünscht sich im kommenden Jahr VIEL mehr Luftballons!! Insbesondere bei zwei Tagen!
- Dass die Teilnehmer wahlweise ein oder zwei Tage mitmachen, hat sich in diesem Jahr als sehr positiv gezeigt.
- Jan: Gäste sollten in diesem Jahr erstmalig 30 EUR an den Gastgeber zahlen, nicht an Jan. Das schreibt Jan noch in die Teilnahmebedingungen. Zur Folge hatte das in diesem Jahr jedoch, dass viel weniger Gäste dabei waren.
- Abholung der Werke im Kukoon ab kommenden Montag, den 12.10.20, ab 12 Uhr!
- Im kommenden Jahr wäre es gut, wenn es noch ein Plakat o.ä. mit dem Logo der „offenen ateliers bremen neustadt“, um der Ausstellung ein Branding zu geben. Ggfls. auch ein Stadtplan mit den Teilnehmern in A3.

Termin Nächstes Jahr? Mai oder September?

Für September spricht, dass im September teils schon Weihnachten in den Köpfen der Besucher ist. Im Mai wird sich an der Corona Situation nichts geändert haben, auch sind vermutlich die hohen Infektionszahlen vom Winter noch zu spüren. Dann bietet sich der September als Termin eher an, da es vielleicht nach den Sommermonaten ähnlich entspannter ist, wie dieses Jahr.

Der finale Entschluss, ob die OAN 2021 im Mai oder September stattfindet, wird im Januar gefasst. Sehr wahrscheinlich wird es der September (wieder das dritte Wochenende), da nicht davon auszugehen ist, dass uns Corona im Mai nicht mehr einschränkt.

Frage: Gibt es an dem 3. September Wochenende – oder im September allgemein- viele „Konkurrenzveranstaltungen“ in ähnlicher Art? AKB, Keramikmärkte, ...

Sponsoring im nächsten Jahr?

Ute schlägt vor die Sparkasse als Sponsor anzusprechen und würde sich kümmern, im Kultur/Sportbereich ist Sponsoring üblich und nicht verwerflich. Sparkassen sind auch verpflichtet derartige Sachen zu unterstützen.

Nächstes Treffen: 19.01.2021 bei im Gemeinschaftsatelier bei Steffi und Co.